



AUSGABE 01/2020

JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **WDU rechnet ab – Geschäftsjahr 2019**
- **Auszeichnung: Smart Coop Award 2020**
- **Erfolgreich neu zertifiziert**
- **DIN 77210: Erhöhte Anforderungen**
- **Wir begrüßen: Neue Azubis & Mitarbeiter**
- **Hallenfußball: 9. arxes tolina Cup**
- **Tourism for Future: tmu Interviewserie**
- **Bonitätszertifikat im Jubiläumsjahr**
- **SWS: Glasfaserausbau in der Uckermark**
- **Betriebsrente & Altersvorsorge**
- **AOK informiert / Rückenübungen**
- **BAD Impfung: Gesund sein, gesund bleiben**
- **Unsere Stellenausschreibungen**
- **Veranstaltungstipps**
- **Geburtstage und Jubiläen**
- **Rezept**

WDU rechnet ab – Geschäftsjahr 2019

Liebe Mitarbeiter, liebe Kunden, liebe Freunde,

um die Qualität im Unternehmen weiterhin aufrechtzuerhalten und auszubauen, haben wir im Januar erneut ein Review für das Geschäftsjahr 2019 erstellt. Hier wurden unter anderem rückblickend die Ergebnisse der Lieferantenbewertungen, Kundenzufriedenheitsbefragungen, Krankenkosten, Unfallstatistiken, Fehlermeldungen sowie der strategischen Ausrichtung des Unternehmens vorgestellt.

Bei Kundenzufriedenheitsbefragungen hat das Unternehmen WDU durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Unsere Lieferanten werden auch in 2020 weiterhin in gewohnter Art und Weise mit uns zusammenarbeiten. Anknüpfend an die Planung der betrieblichen Gesundheitsförderung ist es 2020 weiterhin ein wichtiges Ziel, Unfälle zu vermeiden und den Krankenstand weiter zu senken. Hier wurden bereits gut funktionierende, implementierte Maßnahmen und Verbesserungspotential gegenüber gestellt und im vergangenen Jahr mit positiver Rückmeldung getestet.

Jede Fehlermeldung ist nicht einfach nur die Aufnahme, dass etwas nicht funktioniert, sondern gleichzeitig eine Chance zu verstehen, was wir in Zukunft noch besser machen können – und werden – um die Qualität zu steigern. Hier wurden Maßnahmen erarbeitet, die zum kontinuierlichen Qualitätsstandard beitragen werden.

Die genannten Statistiken sind natürlich nur ein kleiner Auszug aus den wieder-gespiegelten Punkten. Unter Beachtung aller Kriterien wurden das Unternehmen für 2020 strategisch geprüft und ausgerichtet und Maßnahmen wie Zertifizierungen oder Workshops wurden geplant, um auch in Zukunft das Motto „Morgen besser sein als heute“ erfüllen zu können.

Ich bedanke mich für Ihre geleistete Arbeit und der damit verbundenen Kundenzufriedenheit.

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Sigmund Bäsler
Geschäftsführer

Ihr Nico Bäsler
Geschäftsführer



Wir bleiben ein Familienunternehmen!

Sehr geehrte Mitarbeiter, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Freunde unseres Unternehmens,

ich freue mich, Ihnen mit dieser Ausgabe mitteilen zu können, dass unser gesteckter Plan des Generationswechsels erfolgreich verläuft. Hiermit möchte ich verkünden, dass unser Unternehmen, Ihr Auftragnehmer sowie Arbeitgeber in der Region, weiterhin und zukünftig in Familienhand bleibt.

Insbesondere im Jahr 2019 wurde darüber intensiv spekuliert und Verunsicherung verbreitet. Mit dieser Ausgabe möchte ich mit diesem Thema vertrauensvoll und eindeutig schließen. Sollte durch die personellen Veränderungen dieser Eindruck entstanden sein, so ist das falsch.

Wir werden uns als Gemeinschaft für strukturelle und strategische Fragen und für den Kontakt zu unseren Kunden die Zeit nehmen, die es im heutigen digitalen Zeitalter braucht. Die Auftragsbücher in den einzelnen Bereichen sind gefüllt und geben uns Anlass, motiviert und engagiert in das Jahr 2020 zu starten.

Viele Grüße
Ihr Nico Bäsler
Geschäftsführer

Auszeichnung: Smart Coop Award 2020

Das Motto lautet: Menschen machen Wirtschaft,

weniger die Institutionen, denen sie angehören, selbst wenn Personen mit ihrem Handeln die Organisationsstrukturen prägen. Nachhaltige Kooperation entsteht erst durch Persönlichkeiten, die aufeinander zugehen und sich aktuellen Themen widmen, um etwa gemeinsam innovative Ideen für Unternehmen oder strukturschwache Regionen zu entwickeln und die Menschen, die dort tätig sind. 30 Jahre nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung liegen die neuen Bundesländer noch immer etwa 20% unter dem bundesweiten Durchschnitt von Produktivität, Wachstum und Innovation. In Bezug auf diese Kriterien zählte z.B. die strukturschwache Uckermark sowohl 2016 als auch 2019 zu den letzten drei Prozent von bundesweit 402 Landkreisen.

Vor diesem Hintergrund gründeten Wulf Spitzley (PCK), Peter Probst (LEIPA), Siegmund Bäsler (UVU), Martin Crull (UVU) und Jörn Mallok (HNE) 2017 eine überbetriebliche Kooperationsgemeinschaft aus der das didaktische, organisatorische und direkt umsetzbare Konzept zum Aufbau eines Innovationscampus am Standort Schwedt/Oder entstand. Dazu unterstützen die beteiligten Unternehmer innovative Hochschulprojekte und errichteten einen Hörsaal auf dem LEIPA-Betriebsgelände, in dem seit 2019 gemeinsame internationale und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit Studierenden der HNE Eberswalde, der Universität Stettin und der Hochschule Stralsund stattfinden. In diesem Kontext wurde Kontakt zu Petra Meier (HOST) und Jaroslav Korpysa (Uni Stettin) aufgenommen, um die Lehrinhalte mit Experten von anderen deutschen und polnischen Hochschulen anzureichern.

Mit Blick auf die Generation Y und genossenschaftlich geprägten Ansätzen wie Kommunikation auf Augenhöhe, ausgewogene Work-Life-Balance oder aktive Mitbestimmung kooperieren die o.g. Akteure mustergültig, um Nachwuchskräfte zu gewinnen, zu binden und gezielt zu fördern. Denn nur so lassen sich die Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt 4.0 generationenübergreifend in kooperativer Weise bewältigen und soziale bzw. gesellschaftliche Verwerfungen vermeiden. Das dargestellte Modellprojekt veranschaulicht mustergültige Kooperation der beteiligten Akteure jenseits betrieblicher Hierarchien, akademischer Grade oder fachlicher Profile und kann daher als zukunftsfähige Blaupause zur ganzheitlichen Entwicklung strukturschwacher Regionen dienen.



Im Bild:
Ariane Prillwitz
(Buchhalterin) &
Siegmund Bäsler
(Geschäftsführer)

Erfolgreich neu zertifiziert: DIN EN 50518 und VdS 3138

Am 25. und 26.06.2019 fand die Verlängerungszertifizierung zur DIN EN 50518 (Alarmempfangsstelle) und das jährliche Überwachungsaudit zur VdS 3138 (Notruf- & Serviceleitstelle) durch den VdS statt. Beide Prüfungsverfahren wurden ohne Mängelfeststellungen erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen der Prüfung vor Ort wurden durch zwei Prüfer des VdS alle Leistungen der Leitstelle geprüft. Angefangen bei den baulichen und technischen Einrichtungen bis hin zum QM-lastigen Teil der Prozessbeschreibungen für die Tätigkeiten in der Leitstelle. Die Prüfkataloge wurden durch die Prüfer ohne Mängelfeststellungen abgearbeitet. Lediglich Verbesserungsvorschläge wurden besprochen, die wir im Wirtschaftsjahr 2020 umsetzen werden.

Durch die Prüfung vor Ort wurde die hohe Qualität der durchgeführten Leistungen wiederholt bestätigt. Der Leiter der Geschäftseinheit Leitstelle, Tim Sommerfeld, und Matthias Kapps, die leitende Fachkraft der Notruf- und Serviceleitstelle, sind stolz auf ihre persönliche Leistung, aber vor allem auf die Leistung des gesamten Teams der Leitstelle, das Jahr für Jahr wieder beweist, dass die WDU Dienstleistung GmbH höchsten Ansprüchen entspricht.

DIN 77210: Erhöhte Anforderungen

Beitrag von Nico Bäsler

Die neue DIN 77210 erhöht die Anforderungen an Geld- und Werttransporte massiv.

Waren bisher sämtliche Anforderungen an die Zertifizierung von Sicherheitsdienstleistungen in der DIN 77200 formuliert, wurden mit der neuen DIN 77210 nun deutlich höhere Anforderungen an Geld- und Werttransporte festgelegt.

Die neue Norm ersetzt die DIN 77200:2008-05, aus der die Anforderungen an Geld- und Wertdienste aus Abschnitt 9 herausgenommen, überarbeitet und erweitert wurden. Die neu beschriebenen Prozesse sollen die sichere Abwicklung im Bargeldkreislauf gewährleisten und Basis für neutrale unabhängige Prüfungen sein.

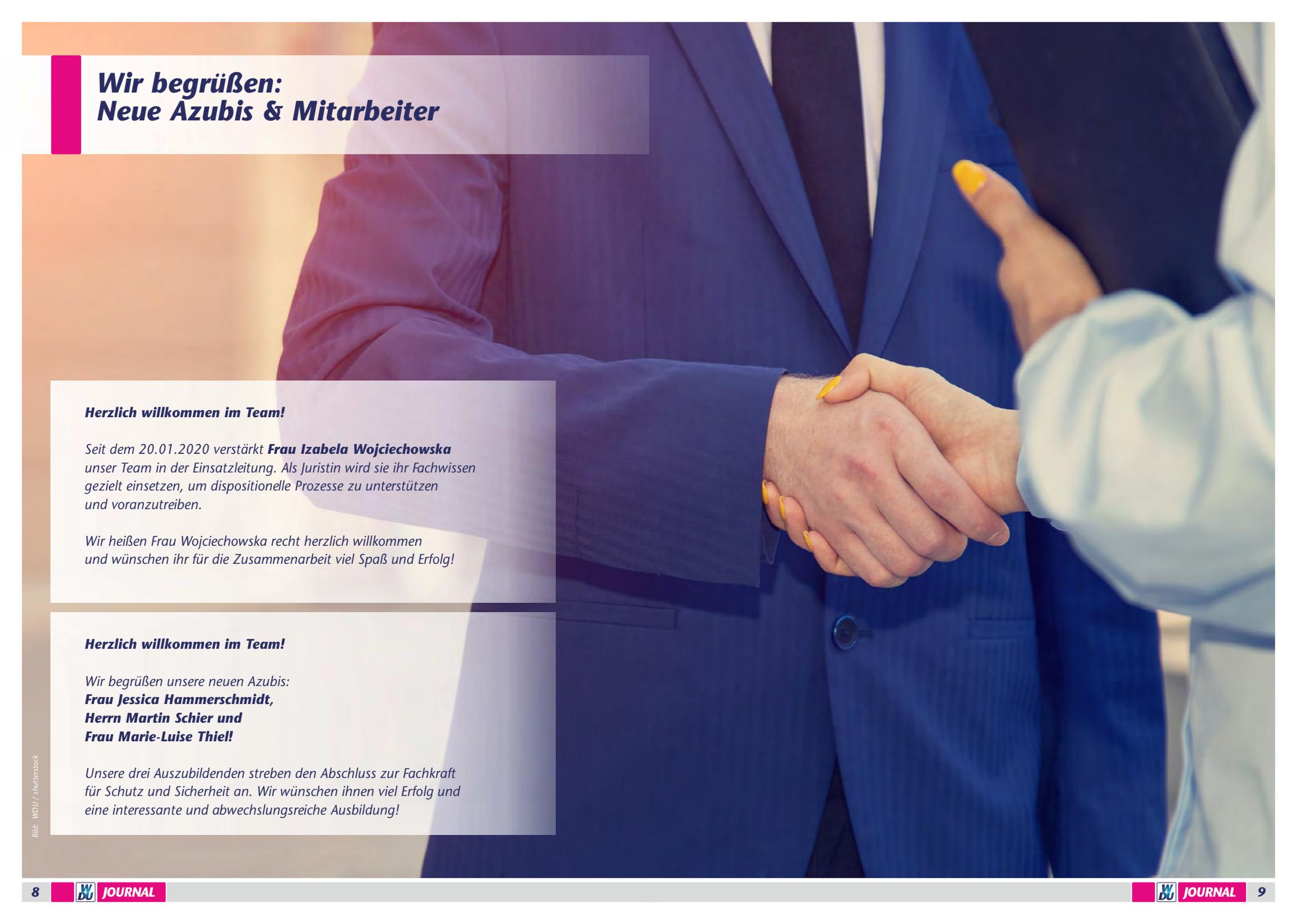
Die neue Norm DIN 77210:2018 bringt sehr hohe Anforderungen mit sich, was sich auch in steigenden Kosten für Sicherheitsdienstleister niederschlägt, die Geld- und Wertdienste anbieten. Berücksichtigt man außerdem die neuen Tariflöhne, bei denen Lohnerhöhungen von bis zu knapp 30 Prozent gefordert werden, steht die Branche vor großen Umbrüchen und einem Konsolidierungsprozess.

Erste Sicherheitsdienstleister wie die KÖTTER Unternehmensgruppe haben den Geschäftszweig Geld- und Werttransporte verkauft, da das Familienunternehmen „im weltweiten Wettbewerb der großen Player nur mit ganz erheblichem Aufwand mithalten könnte“.

Die WDU Dienstleistung GmbH hat sich seit dem Inkrafttreten zum 01.01.2019 gleich 2 mal erfolgreich der Prüfung durch das unabhängige Revisionsunternehmen Contra Sicherheitsrevision GmbH unterzogen. Als Ergebnis steht ein vorzeigbares Ergebnis ohne Abweichungen im Abschlussbericht.

Ich gratuliere allen Beteiligten zu diesem herausragenden Ergebnis. Ein besonderer Gruß geht hier an meine Mitarbeiter, ohne deren Einsatz wäre diese großartige Leistung nicht möglich gewesen!

Nico Bäsler
Geschäftsführer



Wir begrüßen: Neue Azubis & Mitarbeiter

Herzlich willkommen im Team!

Seit dem 20.01.2020 verstärkt **Frau Izabela Wojciechowska** unser Team in der Einsatzleitung. Als Juristin wird sie ihr Fachwissen gezielt einsetzen, um dispositionelle Prozesse zu unterstützen und voranzutreiben.

Wir heißen Frau Wojciechowska recht herzlich willkommen und wünschen ihr für die Zusammenarbeit viel Spaß und Erfolg!

Herzlich willkommen im Team!

Wir begrüßen unsere neuen Azubis:
Frau Jessica Hammerschmidt,
Herrn Martin Schier und
Frau Marie-Luise Thiel!

Unsere drei Auszubildenden streben den Abschluss zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit an. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung!

Hallenfußballturnier in Eberswalde: Der 9. arxes-tolina-Cup

Beitrag von Ulrich Gelmroth, Preussen Eberswalde

FSV Bernau gewinnt den 9. arxes-tolina-Cup 2020

durch ein 4:2 im Finale gegen Titelverteidiger FC Eisenhüttenstadt. Der FSV gewann als erstes Team das Turnier zweimal – 2017 und 2020.

Die einmütige Meinung nach der Siegerehrung am Freitagabend in der Eberswalder Westendsporthalle war: Der 9. arxes-tolina-Cup 2020 war wieder ein richtig spannendes Hallenfußball-Highlight vor vollen Zuschauer-Traversen und mit herrlichen Treffern am Fließband. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren vom FV Preussen Eberswalde und Hauptsponsor arxes-tolina GmbH mit Geschäftsführer Dr. Peter Heilmann sowie den vielen anderen Helfern und Unterstützern aus der Region. Damit sich auch alle voll auf ihre Spiele konzentrieren konnten, hat uns die WDU Dienstleistung GmbH in allen Sicherheitsfragen rund um das Turnier unterstützt. Hervorragend war zudem der sehenswerte Auftritt aller Teams. Denn es gab kein Spiel ohne Treffer, was die Zeit wie im Fluge vergehen ließ. Sicher waren auch die von der arxes-tolina GmbH gesponserten Prämien ein toller Motivationsfaktor (1. Platz 1000 €, 2. Platz 600 €, 3. Platz 300€ und 4. Platz 100 €). Und wo gibt es schon für die besten Einzelakteure je ein Tablet S5? Eine weitere feine Aktion für die vielen begeisterten Sportfans auf den Rängen war zudem wieder die kleine Tombola auf die Eintrittskarten. Diesmal gewann ein junger Sportfreund aus Eisenhüttenstadt den Hauptpreis, ein Smartphone Galaxy A50, und war bei seinem zweiten Turnierbesuch hier in Eberswalde daher besonders happy.

Zum Turnier: Bereits die Vorrundenspiele waren sehenswert und einige sogar hochbrisant. In Gruppe A stürmte unser Preussen-Team nach dem 1:1 gegen die flinken U19-Youngster von Union Berlin mit zwei Siegen gegen den FSV Bernau (3:1) und Angermünder FC (5:1) souverän ins Halbfinale. Weil der FSV gegen die U19 mit 1:0 gewann, kamen sie ebenfalls weiter.

Da in Gruppe B Einheit Bernau mit drei Siegen glänzte, entschied das letzte Gruppenspiel zwischen Oberligist FC Strausberg und dem FC Eisenhüttenstadt über den Halbfinaleinzug – Hütte reichte ein Remis, der Oberligist bräuchte einen Sieg. Dreimal ging Strausberg in



Führung. Doch Sekunden vor Abpfiff schoss Johann Krüger zum 3:3-Ausgleich ein – der Titelverteidiger war im Halbfinale gegen uns Preussen. Aber vorher stand das andere Halbfinale zwischen Einheit und dem FSV an, also ein Bernauer Stadtderby. Dort sah eine Minute vor Schluss (14.) beim 2:0-Stand für Einheit alles nach deren Finaleinzug aus. Doch in den letzten 30 Sekunden rettete sich der FSV noch ins Neunmeterschießen und gewann dieses mit 2:1. Dabei avancierte FSV-Torwart Thorsten Wiese zum Helden, hielt zwei Bälle.

Im zweiten Halbfinale schien die Sache für unsere Preussen lösbar. Doch Hütte zeigte sich gegenüber der Vorrunde bissiger und effektiver, ging zweimal in Führung. Zweimal glichen wir durch Torwart Pawel Kosarzecki postwendend aus. Zwar hatten wir diesmal FCE-Torwart Tony Wernicke gut im Griff, der bereits fünf Treffer erzielt hatte und später als bester Torschütze geehrt wurde, dafür trafen andere. Unser Traum aufs Finale zerplatzte somit. Hütte erhöhte gar auf 5:2 – eine klare Hausnummer.

Im Duell um Platz drei fiel die Entscheidung zwischen den beiden Halbfinal-Verlierern, unsere Preussen und Einheit, vom Punkt. Einheit hatte die besseren Nerven, gewann das Neunmeterschießen mit 2:1 und damit noch die 300 € Platzprämie dazu.

Der Reiz des Finalspiels bestand danach auch darin, dass der Sieger das Turnier zum zweiten Mal gewonnen hätte. Zudem wollte natürlich Hütte jetzt den Pokal unbedingt verteidigen. So wurde es dann ein Spiel auf Augenhöhe, aber nur kurzzeitig. Hütte ging früh in Führung, doch Bernau drehte die Partie und zog auf 4:1 davon, spielte seine Angriffe einfach konsequenter aus. Am Ende stand es 4:2 für den FSV Bernau, der spielerisch und kräftemäßig mehr zu bieten hatte. Die tolle Platzierung war nach Abpfiff beiden Teams in die strahlenden Gesichter geschrieben, wie die Fotos anschaulich verdeutlichen. Den 10. arxes-tolina-Cup wird es Anfang Januar 2021 an gleicher Stelle geben, wie Vereinspräsident Danko Jur in seinem Dankeschön an alle Teilnehmer, auf dem Parkett und den Zuschauer-rängen, nach dem gelungenen Hallenfußball-Event verkündete.

Tourism for Future: tmu-Interview

Beitrag von Ulrich Gelmroth, Preussen Eberswalde

Tourism for Future – Nein, das ist kein neues Demo-Format. Stattdessen gewähren Tourismusunternehmer der Uckermark uns einen Einblick in ihren Betrieb, quasi hinter die Kulissen. Wie sieht ein Tourismus der Zukunft angesichts der aktuellen, globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Müllproblematik aus?

Themen wie Upcycling, Slow Food, Minimalismus, Sharing Economy und Corporate Social Responsibility (CSR) sind keine exotischen Fremdwörter in der Uckermark, sondern werden an verschiedenen Orten bereits ganz konkret gelebt: Da ist der Kaffeeautomat mit Mehrwegtassen für Gäste und Mitarbeiter, das Ausflugs-Lunchpaket in der Brotdose statt in Alufolie und Plastiktüte, die Einbindung der Mitarbeiter bei Unternehmensentscheidungen. Da sind die Veggie-Tage im Feriendorf, warme Duschen mittels Solarenergie auf dem Campingplatz, Ferienwohnungen aus natürlichen oder nachwachsenden Materialien wie Holz und Lehm, regionale Produkte in der Gastronomie und deren Lieferung mit dem KombiBus - ein Tourismus für die Zukunft, den es sich zu zeigen lohnt, von dem die Bürger in der Region, aber auch andere Unternehmer sowie Politik und Verwaltung wissen sollten, fand die tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH und hat zwölf ausgewählte touristische Anbieter interviewt. Sie stehen stellvertretend für die Vielzahl an Betrieben in der Region, die sich auf den Weg gemacht haben, nachhaltiger zu wirtschaften.

In 2020 wird monatlich ein Video von jeweils 5-10 min Länge im Blog der tmu GmbH unter <https://blog.tourismus-uckermark.de/tourism-for-future/> veröffentlicht, das erste am 22. Januar. Die präsentierten Unternehmen sind vielfältig. Es sind sowohl neue Betriebe als auch „alte Hasen“ dabei, Quereinsteiger wie auch Profis. Das Spektrum reicht vom Campingplatz über Privatvermieter bis hin zum Feriendorf. Jeder Film ist daher sehenswert, soviel ist jetzt schon sicher.

Die Filme geben anderen touristischen Unternehmern in der Uckermark Anregungen für Innovationen und eine nachhaltige Ausrichtung des Betriebs. Dabei geht es nicht darum, sofort alles perfekt zu machen,

sondern einfach anzufangen. Touristiker schaffen dabei nicht nur Lebensqualität für Gäste, sondern auch für die Einheimischen, denn auch sie selbst nutzen Gastronomie, Veranstaltungen, Freizeiteinrichtungen, etc. Der Tourismus trägt mit 6,5 % zum Volkseinkommen der Uckermark bei, mehr als das Baugewerbe oder Land- und Forstwirtschaft. Damit ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Uckermark, trägt zur Daseinsvorsorge und einem guten Image bei. Dafür sollten die politischen Rahmenbedingungen langfristig gesichert und verbessert werden, damit engagierte Unternehmer mit ihren hochqualitativen Angeboten motiviert bleiben.

Bonitätssiegel im Jubiläumsjahr

Auszug aus der Märkischen Oderzeitung

Dienstleister WDU vor 25 Jahren gegründet / Finanzexperten in die Bücher schauen

Schwedt. In der Region rangiert die WDU Dienstleistung GmbH in ihrem Jubiläumsjahr erneut unter den zehn Firmen mit einem Top-Rating der CreditReform. Das bestätigt Kathrin Witte, Vertreterin der Prüfer.

Expandiert wird seit der Firmengründung. Das Unternehmen hat Hunderte von Kunden in ganz Deutschland, ist mittlerweile in Tschechien ebenso aktiv wie in Österreich. WDU sorgt für die Sicherheit der Kreisverwaltung Uckermark ebenso wie von mittleren und kleinen Unternehmen, vergibt aber auch selbst Aufträge an Dritte. Wiederholt haben sie die Sicherheit von Landes- bzw. Bundesgartenschauen garantiert.

Wer solche Aufträge annehmen, investieren und expandieren möchte, der benötigt Kredite. Kreditgeber brauchen Sicherheit, dass sie ihr Geld zurückbekommen, denn das Eintreiben von Ausfallkrediten kostet viel Geld. Deshalb lassen sich Firmen wie WDU und andere von ausgesuchten Prüfungsfirmen wie der CreditReform in die Bücher schauen. Das haben die externen Rating-Experten in diesem Jahr bei der WDU schon zum achten Mal gemacht.

Danach vergaben sie ein Zertifikat, eine Art Bonitätssiegel – das Crefo-Zertifikat der CreditReform-Ratingagentur „CR 2“. Das Zertifikat steht laut Herausgeber für ein „bisher lückenlos gezeigtes gutes Geschäftsgebaren sowie eine gute Prognose für den weiteren Geschäftsverlauf“. Also Bestnoten und gute Chancen.

Die WDU Dienstleistung GmbH gehört damit im 25. Jahr seines Bestehens erneut für ein weiteres Jahr – so lange gilt das Bonitätssiegel – zum aktuellen Rating-Adel der Region Barnim/Uckermark aus dem Kundenkreis der CreditReform.

Bonitätssiegel im Jubiläumsjahr

Dienstleister WDU vor 25 Jahren gegründet / Finanzexperten in die Bücher schauen

Von DIETMAR REITZ
UND MICHAEL DEUTSCH

Schwedt. In der Region rangiert die WDU Dienstleistung GmbH in ihrem Jubiläumsjahr erneut unter den zehn Firmen mit einem Top-Rating der CreditReform. Das bestätigt Kathrin Witte, Vertreterin der Prüfer.

Die Sicherheitsfirma WDU gibt es seit einem Vierteljahrhundert. Sie ist 1995 gegründet worden. Den Start wagten vier Leute in einem Büro in der Berliner Straße in Schwedt. Den ersten Job erledigten Firmenmitarbeiter als Detektive für eine Handelseinrichtung in Prenzlau. 1994 wurde der Firmensitz in die Steinstraße in Schwedt verlegt. 2011 eröffnet WDU seine neuen Büros und die moderne, zertifizierte Leitstelle im Lindenquartier in der Oderstadt.

Heute führen Firmengründer Siegmund Bäcker (63) als Mehrheitsgesellschafter und sein Sohn Nico (38) die Geschäfte. Sie beschäftigen momentan rund 200 Mitarbeiter. Der Umsatz dürfte in diesem Jahr nach Auskunft von Geschäftsführer Nico Bäcker rund 7,5 Millionen Euro erreichen.

WDU expandiert seit Firmengründung. Das Unternehmen hat Hunderte von Kunden in ganz Deutschland. Sie ist mittlerweile in Tschechien ebenso aktiv wie in Österreich. Die Firma sorgt für die Sicherheit der Kreisverwaltung Uckermark ebenso wie von mittleren und kleinen Unternehmen. WDU selbst vergibt aber auch viele Aufträge an Dritte.

Wiederholt hat WDU die Sicherheit von Landes- beziehungsweise Bundesgartenschauen garantiert. Für 2019 haben die Sicherheitsexperten aus Schwedt den Auftrag für die Landesgartenschau in Wilstock/Disse, in der „Grünen Bürgerstadt“, an Land gezogen. Wer solche Aufträge annehmen, investieren und expandieren möchte, der benötigt Kredite. Kreditgeber brauchen Sicherheit, dass sie ihr Geld zurückbekommen. Das Eintreiben von Ausfallkrediten kostet viel Geld. Deshalb lassen sich Firmen wie WDU und andere von ausgesuchten Prüfungsfirmen wie der CreditReform in die Bücher schauen. Das haben die externen Rating-Experten in diesem Jahr schon zum achten Mal bei WDU gemacht. Sie haben die



WDU unter „Top Ten“ im Uckermark-Ranking-Adel: Kathrin Witte vom Bonitätsprüfer CreditReform überreicht Siegmund Bäcker vor dem Firmensitz das Zertifikat. Foto: Oliver Voigt

Finanzbilanzen nach allen Regeln der Kunst durchleuchtet, Vermögensstruktur, Kapitalstruktur, Finanzkraft und Rendite untersucht. Überall stellen sie die Ampel für die Uckermärker auf Grün. Und danach vergaben sie ein Zertifikat, eine Art Bonitätssiegel. Das Crefo-Zertifikat der CreditReform-Ratingagentur „CR 2“. Es bescheinigt den Inhabern folgendes, wie Kathrin Witte erklärt: „Das Unternehmen

verfügt über eine sehr gute bis gute Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, ist sehr gut. Für das Unternehmen besteht ein sehr geringes Insolvenzrisiko.“ Das Zertifikat steht laut Herausgeber für ein bisher lückenlos gezeigtes gutes Geschäftsgebaren sowie eine gute Prognose für den weiteren Geschäftsverlauf.“ Also Bestnoten und gute Chancen.

„Klein- und mittelständische Unternehmen haben mit gutem Rating mehr Möglichkeiten, sich Kapital zu beschaffen“, bestätigt Kathrin Witte von der CreditReform auf Nachfrage. „WDU gehört damit im 25. Jahr seines Bestehens erneut für ein weiteres Jahr – so lange gilt das Bonitätssiegel – zum aktuellen Rating-Adel der Region Barnim/Uckermark aus dem Kundenkreis der CreditReform.“

„Klein- und mittelständische Unternehmen haben mit gutem Rating mehr Möglichkeiten, sich Kapital zu beschaffen“, bestätigt Kathrin Witte von der CreditReform auf Nachfrage. „WDU gehört damit im 25. Jahr seines Bestehens erneut für ein weiteres Jahr – so lange gilt das Bonitätssiegel – zum aktuellen Rating-Adel der Region Barnim/Uckermark aus dem Kundenkreis der CreditReform.“

SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

Mit
1.000 Mbit/s
in die
Zukunft

Jetzt kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern!

www.glasfaser-sws.de

Ausbauförderung vom Bund für die Uckermark

Der geförderte Glasfaserausbau in der Uckermark steht in den Startlöchern. Denn die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, alle Haushalte mit langsamem Internet an das leistungsstarke Glasfasernetz anzuschließen – und das kostenfrei. Die Stadtwerke Schwedt haben den Förderzuschlag des Landkreises erhalten und setzen den Ausbau in Schwedt und seinen Ortsteilen um. In den weiteren Fördergebieten der Uckermark bauen die e.discom Telekommunikation und die Stadtwerke Schwedt das Glasfasernetz in Kooperation aus.

Sowohl Privathaushalte als auch Gewerbetreibende, bei denen die Download-Geschwindigkeit weniger als 30 Mbit/s beträgt, können künftig an das gigabitfähige Internet angeschlossen werden. Eigentümer geförderter Objekte erhalten gezielt Post von den Stadtwerken Schwedt. Darin werden die Hausbesitzer über die Förderung für ihren Glasfaser-Hausanschluss informiert und – ganz wichtig – auf den begrenzten Aktionszeitraum hingewiesen. „Denn nur wer förderfähig ist und innerhalb des Aktionszeitraumes per Grundstücknutzungsvertrag aktiv sein Interesse an dem Hausanschluss bekundet, erhält seinen Anschluss an das Glasfasernetz kostenfrei,“ betont Dirk Sasson, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwedt.



GLASFASERAUSBAU IN IHRER REGION



Viele Hausbesitzer und Firmeninhaber dürften schon händeringend auf den Ausbau warten. Aus gutem Grund: Das Glasfasernetz macht es möglich, große Datenmengen rasant schnell hoch- oder herunterzuladen, mehrere Anwendungen und Dienste gleichzeitig zu nutzen oder ruckelfrei Filme in HD zu schauen – ohne lästiges Warten.

Wer sich über den Netzausbau in der Region, den Hausanschluss und die passenden gigabitfähigen Internetprodukte informieren möchte, kann die Beratungsangebote der Stadtwerke Schwedt wahrnehmen. Die Stadtwerker stehen interessierten Bürgern im Kundenzentrum im Centrum Kaufhaus Schwedt für Fragen zur Verfügung. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten finden an den folgenden Samstagen gezielt „Glasfaser-Infotage“ im Kundenzentrum statt:

22.02, 07.03., 28.03. & 30.03. – jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr

Zudem wird es Beratungstage in den betroffenen Gemeinden geben. Die Termine werden zu gegebener Zeit vor Ort veröffentlicht. Die Stadtwerker sind außerdem unter 03332 449-449 oder per E-Mail via glasfaser@stadtwerke-schwedt.de erreichbar. Weitere Informationen und eine Verfügbarkeitsabfrage für die Bürger sind auf www.glasfaser-sws.de zu finden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ministerium für Wirtschaft
und Energie



Landkreis
Uckermark



atene
KOM



ProjektAgent Uckermark
Bundesministerium
für Wirtschaft und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband

Betriebsrente & Altersvorsorge

Beitrag der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kollegen,

durch Ihr stetiges und ständiges Engagement ist es an der Zeit, Danke zu sagen. Wir haben in Kooperation mit der Feuersozietät Berlin Brandenburg für Sie ein attraktives Vorteilspaket geschnürt, mit dem Ihre Betriebstreue und Ihr tägliches Engagement belohnt und honoriert wird.

Sie erhalten ab Januar 2020 von uns monatlich 50 € in Ihre ganz persönliche Betriebsrente gezahlt – die Sie natürlich aufstocken dürfen. Was heißt das für Sie? Erhöhen Sie den Einzahlbeitrag nochmals um 50 €, sparen Sie monatlich insgesamt 100 € in Ihrer Betriebsrente an – und aufgrund staatlicher Förderungen beträgt die Belastung in Ihrer Haushaltskasse (netto) lediglich ca. 30 €. Das nachfolgende Beispiel eines Durchschnitts-Mitarbeiters verdeutlicht die Vorteile nochmals:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ihr Anteil (48 J./2.500€ Brutto): | monatlich 50 € (gesamt: 11.400 € Einzahlungen aus dem brutto) |
| WDU-Beanteiligung: | monatlich 50 € (gesamt: 11.400 €) |
| Auszahlung zum Rentenbeginn: | einmalig ca. 26.400 € oder monatliche Rentenauszahlung |

Zusätzlich bekommen Sie (unabhängig von Ihrem gesundheitlichen Status) über unser Unternehmen eine betriebliche Krankenversicherung, die wir als Arbeitgeber komplett für Sie bezahlen. Sie erhalten damit Vorteile, die normalerweise nur Privatversicherten vorbehalten sind, wie beispielsweise:

- einen höheren Zuschuss beim Zahnarzt,
- Zuschuss zu Ihrer Brille,
- Zugang zu Heilpraktikern und viele weitere Leistungen!

Wir sagen Danke und freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

Auch die Kollegen unserer Kooperationspartner kommen demnächst auf Sie zu und beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Sigmund Bäsler
Geschäftsführer

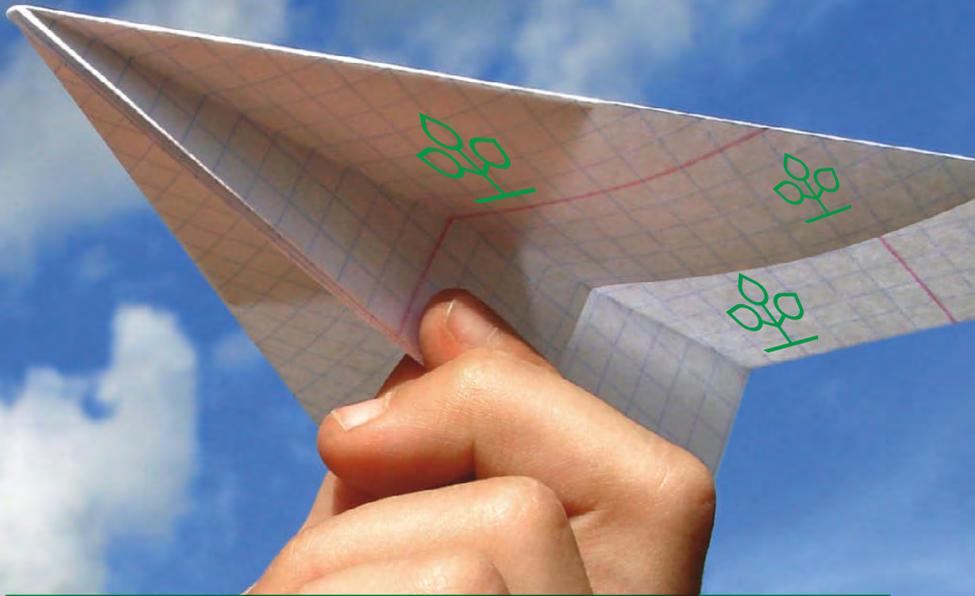
Ihr Nico Bäsler
Geschäftsführer





**Hauskrankenkasse
der WDU**

Beitrag der AOK Gesundheitskasse



AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

Wir sind auch 2020 Ihr Gesundheitspartner

Jetzt Beitrag hinterfragen und sparen!

Bei der AOK Nordost profitieren Sie von einem stabilen Beitragsatz. Mit 0,9 Prozent individuellem Zusatzbeitrag sind wir günstiger als viele andere Kassen. Wir überzeugen mit Leistungen, die sich für Sie auszahlen.

Sprechen Sie mich an: **Claudia Bosse**

Tel.: 0800 265080-34165, E-Mail: Claudia.Bosse@nordost.aok.de

Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost

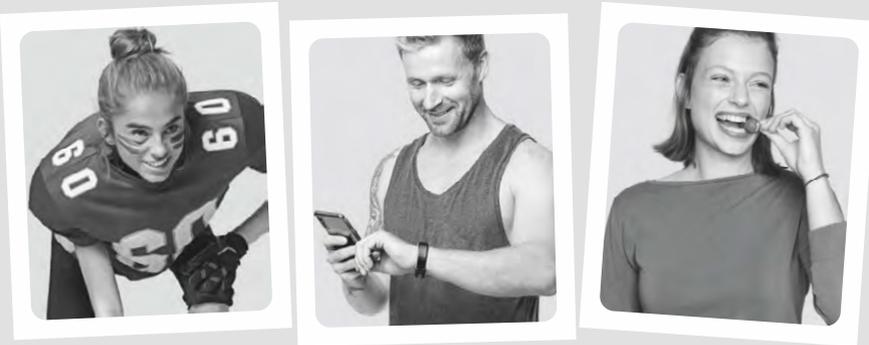


WERTVOLLE VORTEILE:

Profitieren Sie von Bonuszahlungen für Aktive und Familien sowie von attraktiven Zuschüssen für individuelle Leistungen.

Gesundheit in besten Händen

aok.de/nordost



Die AOK Nordost unterstützt Ihre aktive und gesunde Lebensgestaltung mit wertvollen Vorteilen.

Vorteile für Aktive

Bis zu 385 Euro mit der App FitMit AOK für:

- ✓ sportliche Aktivitäten
- ✓ Früherkennungsuntersuchungen
- ✓ Mitgliedschaft im Fitnessstudio und/oder Sportverein

fitmit-aok.de

Vorteile für Familien

Bis zu 1.250 Euro mit dem AOK-Kinderbonus für:

- ✓ Kinder bis zum 15. Geburtstag
- ✓ Vorsorge und Impfungen
- ✓ Bewegung und Verkehrssicherheit

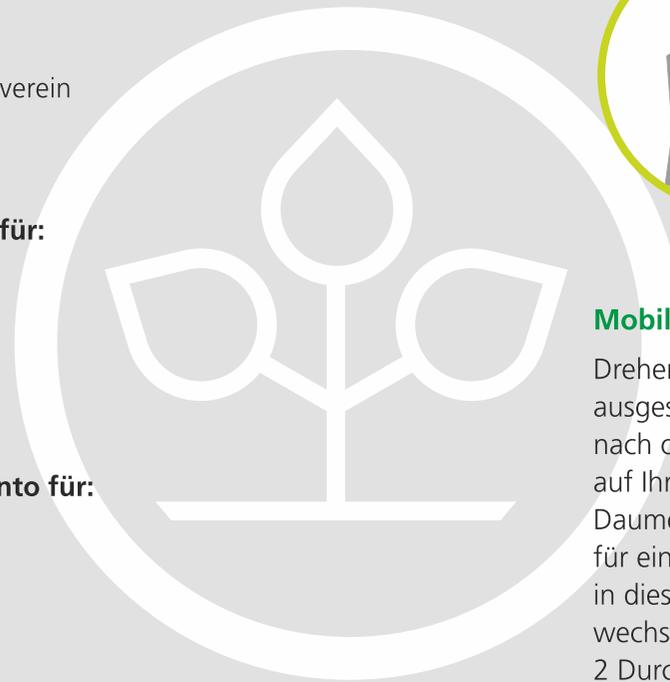
aok.de/nordost/kinderbonus

Vorteile für Gesundheitsbewusste

Bis zu 500 Euro aus dem AOK-Gesundheitskonto für:

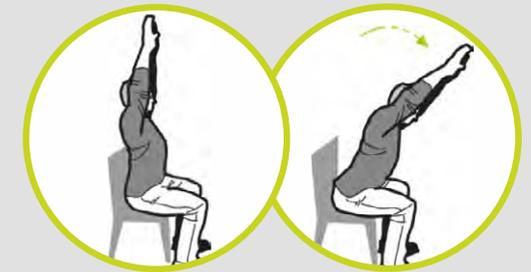
- ✓ professionelle Zahnreinigung
- ✓ Osteopathie
- ✓ Naturarzneimittel
- ...und vieles mehr

aok.de/nordost/gesundheitskonto



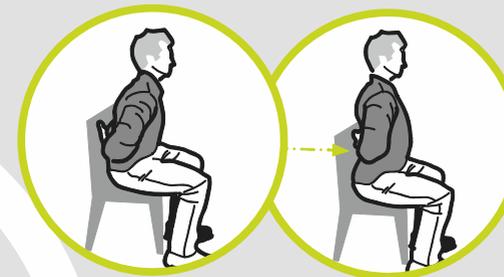
Kräftigung der Rückenmuskulatur

Führen Sie die Arme senkrecht nach oben. Beugen Sie den ganzen Oberkörper um etwa 45 Grad langsam nach vorne, dabei nicht die Arme absenken. 2 Durchgänge á 10 - 15 Wdh.



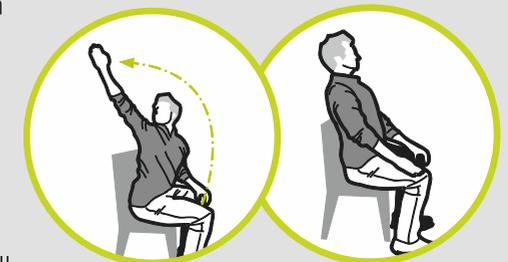
Mobilisierung und Kräftigung der unteren Wirbelsäule

Legen Sie die Hände hinter dem unteren Rücken übereinander. Drücken Sie gegen diesen Widerstand die untere Wirbelsäule an die Stuhllehne. Das Becken kippt dabei nach hinten. 2 Durchgänge á 10 - 15 Wdh.



Mobilisierung des ganzen Rückens

Drehen Sie den Oberkörper zur rechten Seite und führen Sie den ausgestreckten rechten Arm nach oben. Schauen Sie auf Ihren ausgestreckten Daumen. Bleiben Sie für einige Sekunden in dieser Haltung und wechseln Sie die Seiten. 2 Durchgänge á 10 - 15 Wdh.



BAD-Impfkampagne

Im Rahmen unserer Gesundheitsvorsorge

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! **„Gesund sein, Gesund bleiben“**

Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge haben wir uns als Arbeitgeber mit Unterstützung der BAD GmbH für Sie informiert, was bei der Besetzungsplanung von Kundenaufträgen besonderer Art im Rahmen der Gesundheitsvorsorge zu beachten ist.

Gemeinsam sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass ein wichtiger Punkt oft außer Acht gelassen wird: Die Auffrischung und Vervollständigung der Impfungen – obwohl jeder Erwachsene weiß, dass eine Immunisierung durch den Facharzt von hoher Wichtigkeit ist.

Wissen Sie, wo Ihr Impfausweis liegt?

Die meisten Erwachsenen müssten darüber länger nachdenken. Wenn nichts „Besonderes“ passiert, sind Impfungen häufig kein Thema mehr. Aber auch Erwachsenen wird empfohlen, den eigenen Impfschutz regelmäßig prüfen zu lassen, spätestens alle 10 Jahre. Die meisten Impfungen werden im frühen Kindesalter durchgeführt, um Kinder möglichst früh vor Ansteckungen zu schützen. Aber auch für Jugendliche und Erwachsene gibt es Impftermine, die es einzuhalten gilt.

Eine Übersicht über empfohlene Standardimpfungen für alle Altersgruppen gibt der Impfkalender. Zudem machen veränderte Strukturen und Abläufe im Unternehmen es erforderlich, sich selbst oder andere durch Impfungen zu schützen.

Wir haben all unseren Mitarbeitern empfohlen, ihre Impfausweise zu prüfen und fehlenden bzw. erloschenen Impfschutz aufzufrischen. Hierbei unterstützen Sie Ihre behandelnden Fachärzte. Auf Mitarbeiterwunsch haben wir es möglich gemacht, dass eine Beratung und Impfung nach vorheriger Absprache mit dem Personalbüro auch bei unserem zuständigen Betriebsarzt Dr. Morobel im Präventionszentrum des BAD in Schwedt durchgeführt werden kann.

Die wichtigsten Impfungen für Sie als Sicherheitsmitarbeiter sind (unter anderem):

- ✓ **Tetanus-Diphtherie-Keuchhusten-Polio**
(TdAp-Polio Kombi-Impfung)
- ✓ **Hepatitis A/B.**

Stellenangebote: Wir suchen Dich!

Die kompletten Angebote findest Du unter www.wenndannuns.de

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Durchführung des Dienstes auf der Grundlage der allg. Dienst-anweisung der WDU Dienstleistung GmbH und der objektbe-zogenen Dienst-anweisung des Separatwachdienstes & mehr

Revierfahrer / Interventionskraft (m/w/d)

Durchführung des Dienstes auf der Grundlage der objekt-bezogenen Dienst-anweisung des Revier-Alarmdienstes, Alarmverfolgung auf Abruf & mehr

Notruf- & Serviceleitstellen-Fachkraft (m/w/d)

Gewährleistung einer fach- und sachgerechten Ausführung aller Aufgaben der Notruf- und Service-Leitstelle und der Leitstelle gemäß der betrieblichen Dienst-anweisungen & mehr

Geld-Wert Bote (m/w/d)

Fachgerechte Realisierung von Geld- und Werttransporten nach den gesetzlichen Vorgaben auf der Grundlage des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems & mehr

Geld- & Wert-Transportfahrer (m/w/d)

Fachgerechte Realisierung von Geld- und Werttransporten nach den gesetzlichen Vorgaben auf der Grundlage des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems & mehr



Deine Vorteile:

- ✓ Einsatz ab sofort & unbefristet
- ✓ 40 h/Woche
- ✓ attraktive Sonderzahlungen
- ✓ Aufstiegsmöglichkeiten

Bewirb Dich unter:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder
03332 433 426



Veranstaltungstipps

| | | |
|--------------------|------------|---|
| 24. Januar | Eberswalde | Ausbildungsbörse am OSZ |
| 30. Januar | Prenzlau | Tag der Berufe |
| 02. Februar | Schwedt | 2. Schwedter Humorpalast an den ubs. |
| 07. Februar | Templin | Karibische Nacht in der NaturTherme |
| 15. Februar | Schwedt | 24. Sportlerball in der Sporthalle Neue Zeit |
| 25. März | Schwedt | rundUM Seniorenmesse an den ubs. |



Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

| | |
|-------------------|----------|
| Maximilian Hein | 20 Jahre |
| Steffen Görl | 30 Jahre |
| Robert Lahn | 30 Jahre |
| Jennifer Quade | 30 Jahre |
| Thomas Wolff | 40 Jahre |
| Nico Bäsler | 40 Jahre |
| Holger Gottschalk | 60 Jahre |
| Karola Güler | 60 Jahre |
| Werner Kocur | 65 Jahre |
| Ilona Balogi | 65 Jahre |
| Heinz Fiebig | 65 Jahre |

Betriebsjubiläum:

| | |
|------------------------|----------|
| Hans-Jürgen Heyder | 5 Jahre |
| Mandy Schliemann | 5 Jahre |
| Robert Lahn | 5 Jahre |
| Hans-Joachim Bergemann | 5 Jahre |
| Ilona Balogi | 5 Jahre |
| Marcel Kögel | 5 Jahre |
| Enrico Mario Poitschke | 5 Jahre |
| Alice Schirmer | 10 Jahre |
| Klaus-Dieter Bahro | 20 Jahre |
| Heinz Fiebig | 20 Jahre |
| Nico Bäsler | 20 Jahre |

Wir gratulieren zum Renteneintritt:

| | |
|--------------------|------------|
| Hans-Jürgen Heyder | 30.11.2019 |
| Sigolf Thiede | 31.12.2019 |
| Eckhard Blum | 31.12.2019 |

Rezept: Frühlings-Pasta

Zutaten für 4 Portionen:

| | | | |
|--------|----------------|-----------|-------------------|
| 500 g | Farfalle | 2 Zehen | Knoblauch |
| ½ Bund | junge Karotten | 50 ml | Weißwein, trocken |
| 200 g | Zuckerschoten | 150 ml | Brühe |
| 150 g | Kohlrabi | 2 EL | Petersilie |
| 40 g | Butter | 1 Prise | Salz & Pfeffer |
| ½ EL | Zucker | nach Wahl | (Frisch-)Käse |

Zubereitung:

Die Nudeln nach Packungsanleitung bissfest kochen, abgießen, gut abtropfen lassen und beiseite stellen. Karotten, Zuckerschoten und Kohlrabi putzen, waschen und in kleine Stückchen schneiden, Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden, den Knoblauch pressen.

Anschließend in einer großen Pfanne (oder noch besser in einem Wok) die Butter erhitzen und Knoblauch und Frühlingszwiebeln darin andünsten. Den Zucker darüber streuen, das übrige Gemüse zugeben und mitdünsten.

Nun die Gemüsemischung mit dem Wein ablöschen und ein wenig einkochen lassen. Die Brühe zugeben und alles bei kleiner Hitze köcheln lassen – bis das Gemüse gar, aber noch bissfest ist. Die Nudeln dazugeben, alles gut durchmischen. Mit Petersilie garnieren und servieren. Wer möchte, kann die Pasta noch mit etwas Frischkäse oder Gouda verfeinern.

Guten Appetit!



Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 433410

Verantwortlicher Redakteur:

Nico Bäsler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Kay Schubert, Herr Melchert, Toni Holtschke-Hanisch
(Stadtwerke Schwedt), Claudia Bosse (AOK Nordost)
Ulrich Gelmroth (Preussen Eberswalde)

Erscheinungsdatum: 17. Februar 2020

16303

Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 9



03332

433410



www.wenndannuns.de/Termine.html



- Alarmempfangsstelle (DIN EN 50518)
- Notruf- und Service-Leitstelle (VdS 3138)
- Interventionsstelle (VdS 2172)